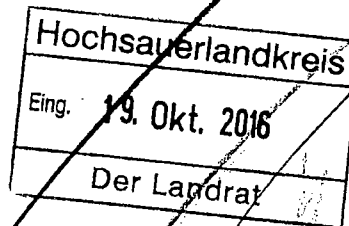


Stadt Arnsberg Postfach 23 40 59753 Arnsberg

Hochsauerlandkreis  
Herrn Landrat  
Dr. Karl Schneider  
Steinstraße 27  
59872 Meschede



DER BÜRGERMEISTER

59759 Arnsberg, Rathausplatz 1  
Tel. 02932 201-1246  
Fax 02932 201-1498

Arnsberg, 14.10.2016

### Wiederzulassung des KFZ-Kennzeichens „AR“ als Wahlmöglichkeit

Sehr geehrter Herr Dr. Schneider,

der Kreistag des Hochsauerlandkreises hat sich in seiner Sitzung am 29.06.2012 gegen eine Wiedereinführung auslaufender Kfz-Kennzeichen ausgesprochen.

Seitdem sind im gesamten Bundesgebiet über 80% (303 von 370 möglichen) der auslaufenden Kfz-Kennzeichen wieder eingeführt worden.

Aufgrund einer aktuellen Petition zur Wiedereinführung des Kennzeichens „AR“, die von 340 Unterstützern unterschrieben wurde, ist das Thema erneut im Rat der Stadt Arnsberg behandelt worden. Der Rat der Stadt Arnsberg hat sich einstimmig für die Einführung des Kfz-Kennzeichens „AR“ als Wahlmöglichkeit ausgesprochen und die Verwaltung beauftragt, einen neuen Antrag auf Wiederzulassung des alten „AR“-Kennzeichens als Wahlmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger beim Hochsauerlandkreis zu stellen.

Der Kreistag des Kreises Borken hat z.B. den ehemals ablehnenden Beschluss mit deutlicher Mehrheit korrigiert.

Die Nachfrage nach den alten Kennzeichen ist hoch. Sie sind beliebt und wieder Teil der entsprechenden Stadtbilder geworden. Nach der Wiedereinführung des Kennzeichens MO im Kreis Moers im Jahr 2013 sind alleine im ersten halben Jahr über 10.000 Zulassungen erfolgt.

In fast allen Städten und Landkreisen konnte die Wiedereinführung der alten Kennzeichen aufgrund der steigenden Digitalisierung technisch unproblematisch vorgenommen werden. Die technische Anforderung, mehrere Kennzeichen parallel zu verwalten, ist bereits in den meisten Programmen angelegt. Die Aufwendungen, die für die Umstellung der EDV nötig waren, bewegten sich meist im Bereich zwischen 0 und 10.000 Euro (Beispiel Wetzlar: 7.000 Euro). Viele Landkreise bekamen die Umstellung im Rahmen der Verträge mit den EDV-Dienstleistern kostenlos gestellt. Alle großen Anbieter hatten kein Problem, mehrere Kennzeichen in ihren „Masken“ zu integrieren.

Nach einer Kalkulation des ehemaligen Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Vorgänger des aktuellen Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur) entstehen den Landkreisen für jeden Fall einer sofortigen Ummeldung netto 20,00 Euro Gewinn (Gebühr minus tatsächlicher Aufwand). Bei einem Aufwand von z.B. 5.000 Euro für die Umstellung der EDV „benötigt“ man also 250 Umkennzeichnungen, um den Aufwand zu rechtfertigen. In dieser Berechnung sind die Einnahmen für Wunsch Kennzeichen noch nicht enthalten.

Durch die Möglichkeit, „Altkennzeichen“ als Wunschkennzeichen zu wählen, können zusätzliche Einnahmen auf Kreisebene generiert werden. So beziffert der Landkreis Aurich eine zusätzliche Summe durch die Wiedereinführung des Norder NOR-Kennzeichens von über 10.000 Euro.

Der Rat der Stadt Arnsberg bittet Sie, das Thema erneut im Kreistag zu behandeln.

Eine Durchsicht dieses Schreibens werde ich den Mitgliedern des Ältestenrates des Rates der Stadt Arnsberg zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Josef Vogel

Anlage

## Wiedereinführung des KFZ-Kennzeichens "AR"

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	Beratung	öffentlich	20.09.2016
Rat	Beschlussfassung	öffentlich	27.09.2016

### Beschlussvorschlag

1. Der Rat nimmt die Petition „Wiederbelebung des AR-Kennzeichens“ zur Kenntnis.
2. Der Rat spricht sich für die Wahlmöglichkeit des Kfz-Kennzeichens „AR“ aus.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen entsprechenden Antrag beim Hochsauerlandkreis zu stellen.

### Kurzfassung der Begründung

Das seit 1956 für den Kreis Arnsberg gültige Kfz-Kennzeichen „AR“ wurde 1974 zunächst durch „MES“ und dann 1979 durch das für den Hochsauerlandkreis vorgeschriebene Kfz-Kennzeichen „HSK“ ersetzt.

Die Hochschule Heilbronn hat sich in einer Untersuchung mit der Wiedereinführung früherer bzw. auslaufender Kfz-Kennzeichen beschäftigt. Bei einer hierzu durchgeführten Befragung in Arnsberg im Jahr 2010 sprach sich die Mehrheit der Befragten (57%) für eine Wiedereinführung des Kfz-Kennzeichens „AR“ aus.

Die Konferenz der Verkehrsminister der Bundesländer und des Bundes hat Anfang April 2011 den Bund gebeten, die Länder bei der Wiedereinführung auslaufender und bereits ausgelaufener Kfz-Kennzeichen durch entsprechende Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung zu unterstützen.

Der Kreistag des Hochsauerlandkreises hat sich in seiner Sitzung am 29.06.2012 gegen eine Wiedereinführung ausgelaufener Kfz-Kennzeichen ausgesprochen.

Die Landesregierung NRW sieht keine Veranlassung, in das Verfahren der Wiederteilung der in den ehemaligen Verwaltungsbezirken ausgelaufenen Altkennzeichen einzugreifen. Die Zulassung liegt bei den Kreisen und kreisfreien Städten als Zulassungsbehörde.

Inzwischen wurden deutschlandweit 300 von 370 möglichen Kfz-Kennzeichen zur Wahl durch den Autohalter wiedereingeführt.

Aufgrund einer aktuellen Petition zur Wiedereinführung des Kfz-Kennzeichens „AR“, die von 340 Unterstützern unterschrieben wurde, wird das Thema von uns erneut aufgegriffen.

Eine Wiedereinführung des Kfz-Kennzeichens „AR“ ist kostenneutral (kein Zwang zur Ummeldung) und ohne hohen Verwaltungsaufwand möglich, weil die Zuständigkeit komplett beim Hochsauerlandkreis verbliebe. Zudem können für solche Wunsch Kennzeichen gesonderte Gebühren seitens des Hochsauerlandkreises erhoben werden.

Die Wahlmöglichkeit stellt ein Stück mehr Bürgernähe und weniger Regulierung von oben dar.

Es wird auf die Ausführungen in der Vorlage Drs.-Nr. 34/2011 vom 23.05.2011 und auf die ausführliche Begründung (Anlage 1) verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Keine

**Relevant für demografischen Wandel**

Nein

**Relevant für Klima**

Nein

**Vorliegende Anträge**

Petition „Wiederbelebung des AR-Kennzeichens“

**Erledigte Anträge**

Keine

**Beteiligte Stellen**

0.1, I

**Anlagen**

Anlage 1: Begründung

Anlage 2: Petition "Wiederbelebung des AR-Kennzeichens"

## Anlage 1

### Begründung

#### Geschichtliche Entwicklung

Zum 01.07.1956 wurde in der gesamten Bundesrepublik ein neues Kennzeichensystem für Kraftfahrzeuge eingeführt. Für den damaligen Kreis Arnberg wurde das Kennzeichen „AR“ in der Straßenverkehrszulassungsordnung festgelegt. Im Rahmen der Gebietsreform wurde der Kreis Arnberg mit Wirkung vom 1. Januar 1975 aufgelöst und mit dem Kreis Meschede und Kreis Brilon zum Hochsauerlandkreis zusammengeführt.

Seit 1979 wird für das Gebiet des Hochsauerlandkreises einheitlich das Kfz-Kennzeichen „HSK“ von den Zulassungsstellen ausgegeben. Das Kfz-Kennzeichen „AR“, das damals eine bekannte Marke sowie einen hohen Grad der Identität darstellte, verschwand im Laufe der Zeit bis auf einen kleinen Restbestand fast vollständig aus dem öffentlichen Verkehrsbild. Diese Entwicklung ging bundesweit einher mit den Kreis- und Gebietsreformen in den Bundesländern. Ein Kfz-Wunschkennzeichen gab es damals nicht.

#### Stand in NRW und im Bundesgebiet

Im Dezember 2015 sind im gesamten Bundesgebiet knapp 300 von 370 möglichen auslaufenden Kfz-Kennzeichen wieder eingeführt worden. In NRW sind bis zu diesem Zeitpunkt 26 Kfz-Kennzeichen wieder eingeführt worden.

Die Nachfrage nach diesen Kennzeichen ist hoch. Es zeigt sich, dass sie beliebt sind und bereits wieder zu einem positiven Teil der entsprechenden Stadtbilder geworden sind. Nach der Wiedereinführung des Kennzeichens MO im Kreis Moers im Jahr 2013 sind alleine im ersten halben Jahr über 10.000 Zulassungen erfolgt.

In fast allen Städten konnte die Wiedereinführung der alten Kennzeichen aufgrund der steigenden Digitalisierung technisch unproblematisch vorgenommen werden. Die technische Anforderung, mehrere Kennzeichen parallel zu verwalten, ist bereits in den meisten Programmen angelegt. Die Aufwendungen, die für die Umstellung der EDV nötig waren, bewegten sich meist im Bereich zwischen 0 und 10.000 Euro (Beispiel Weizlar: 7.000 Euro). Viele Landkreise bekamen die Umstellung im Rahmen der Verträge mit den EDV-Dienstleistern kostenlos gestellt. Alle großen Anbieter hatten kein Problem, mehrere Kennzeichen in ihren „Masken“ zu integrieren.

Nach einer Kalkulation des BMVBS entstehen den Landkreisen für jeden Fall einer sofortigen Ummeldung netto 20,00 Euro Gewinn (Gebühr minus tatsächlicher Aufwand). Bei einem Aufwand von z.B. 5.000 Euro für die Umstellung der EDV „benötigt“ man also 250 Umkennzeichnungen, um den Aufwand zu rechtfertigen. In dieser Berechnung sind die Einnahmen für Wunschkennzeichen noch nicht enthalten.

Durch die Möglichkeit, „Altkennzeichen“ als Wunschkennzeichen zu wählen, können zusätzliche Einnahmen auf Kreisebene generiert werden. So beziffert der Landkreis Aurich eine zusätzliche Summe durch die Wiedereinführung des Norder NOR-Kennzeichens von über 10.000 Euro.

#### Marketing

Zunächst einmal bedeutet die Wahlmöglichkeit des neuen „alten“ Kennzeichens ein kleines Stück Bürgerfreiheit. Hinzu kommt: Städte stehen heute in starkem Wettbewerb um Unternehmen, qualifizierte Arbeitnehmer, Fördermittel, Verwaltungseinrichtungen, Einwohner, Touristen und nicht zuletzt auch um Wahrnehmung. Knappe Finanzmittel und steigende Qualitätsansprüche fordern die Städte dazu auf, sich als „Marke“ aufzustellen und sich attraktiv als authentisches „Produkt“ zu vermarkten. Zielgruppen können so durch die „Marke Stadt“ klar angesprochen werden.

Das Kfz-Kennzeichen ist ein Symbol, eine Stadt zu verorten. Es stiftet Identität nach innen und repräsentiert die Stadt nach außen, insbesondere auch dann, wenn die Buchstabenfolge – so wie in Arnberg – nah am Städtenamen liegt, da direkt auf den Städtenamen geschlossen werden kann. Das kommt auch dem Landkreis entgegen, da die Städte als direkter Lebens-, Arbeits- und Wohnstandort im Vordergrund stehen. Starke Städte bedeuten dann auch einen starken Landkreis.

Hinzu kommt, dass das Kfz-Kennzeichen „AR“ für das Miteinander der Stadtteile und Dörfer der Stadt Arnberg steht und die aktuell stattfindende gesamtstädtische Markenbildung (Stadtmarke Arnberg) unterstützen würde.

### **Bürgernähe**

Angesichts der deutlich überwiegenden Meinung der Bürgerinnen und Bürger – selbst mehr als 35 Jahren nach dem Auslaufen genießt das „AR“-Kennzeichen noch einen hohen Bekanntheitsgrad – aber auch im Hinblick auf den bundesweiten Trend, sollte sich die Verwaltung um die Wiedereinführung des früheren „AR“-Kennzeichens weiter bemühen. Hierfür sprechen nicht nur der durch die Umfrage im Jahr 2010 geäußerte Bürgerwille und Marketingaspekte, sondern auch die aktuell vorliegende Petition.

Die Petition war vom 19.04.–18.06.2016 öffentlich im Internet zur Unterschrift freigegeben. 340 Unterstützter haben mit Namen und Adresse die Petition unterzeichnet.

### **Praktische Umsetzung**

Der Hochsauerlandkreis würde in seiner Zulassungsstelle neben dem „HSK“-Kennzeichens das „AR“-Kennzeichen ausgeben. Der Verwaltungsaufwand wäre abgesehen von einer Softwareänderung kostenneutral. Technische Probleme sind nicht zu erwarten. Ein Zwang zur Ummeldung ergäbe sich nicht. Bei der Wahlmöglichkeit des „AR“-Kennzeichens würde dies sogar Mehreinnahmen für den Hochsauerlandkreis bedeuten, da für die Auswahl eines Wunsch Kennzeichens eine gesonderte Gebühr berechnet wird, siehe Ausführungen oben.

# Unterzeichner der Petition „Wiederbelebung des AR-Kennzeichens“

Deutschland: Arnsberg: Abdagic Sead , Adis Husejnovic , Alex Keil , Alexander Blech , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Andre Behrendorf , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Andreas Fraas , Andreas Grüterich , Andreas Kemper , Nicht öffentlich , Andreas Mönig , Andreas Wierling , Nicht öffentlich , Angelique Frey , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Annegret Bühner , Annette Loewe , Arno Schreier , Barbara Kaiser , Beate Krebs , Benedikt Look , Benedikt Mönig , Benjamin Fünfstück , Bernd Droste , Bernd Scheiwe , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Birgit Heiermann , Birgit Kirchberg , Birgit Kraas , Birgit Sommer , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Burkhard Majewski , Carmen Püttmann , Carsten Schmidt , Cedric Latzer , Nicht öffentlich , Christian Kucharzewski , Christian Kuchazewski , Nicht öffentlich , Christian Forth , Christian Liesener , Nicht öffentlich , Christian Noack , Nicht öffentlich , Christian Rautenstrauch , Christina Kobold , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Christine Herbst , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Claudio Aras , Claus Sander , Cornelia Linnenboden , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Detlef Mewes , Detlev Hallmann , Devid Denis Porva , Diana Sondermann , Nicht öffentlich , Dirk Fricke , Dirk Hoewel , Nicht öffentlich , Dirk Pietz , Dirk Vielhaber , Dominik Schelte , Nicht öffentlich , Dominique Engel , Dr. Frauke Höllering , Dr. Ulrich Kratz , Dustin Brondke , Nicht öffentlich , Edgar Büsse , Nicht öffentlich , Evelin Berghoff , Nicht öffentlich , Felix Willmes , Felix Willmes , Fleckenstein Ina , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , FRISCH-Licht GmbH & Co. KG , Gaby Dierked , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Hannelore Keyser , Hans-Georg Eich , Hans-Jörg Karthaus , Heike Giese , Heiko Wieners , Hein Schulte-Hobein , Hendrik Dreed , Holger Gronau , Nicht öffentlich , Ina Sauer , Nicht öffentlich , Ingo Paarman , Nicht öffentlich , Jan Detzner , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Jan Sokolowski , Jasmine Mimberg , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Jens Saegert , Nicht öffentlich , Jirka Janousek , Joachim Lahme , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Josef Vormweg , Nicht öffentlich , Julian Haack , Nicht öffentlich , Justin Engbrocks , Kai Engel , Karin Pingel , Katja Buch , Nicht öffentlich , Katrin Schmitt , Kerem Ekrem , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Klaus Büngener , Klaus Schreiner , Nicht öffentlich , Kraas Rainer , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Lars Gleie , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Leonhard Schirp , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Manfred Erk , Manfred F. Rüter , Manfred Misch , Manfred Mörchen , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Marco Rösner , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Markus Schäfer , Markus Strätgen , Nicht öffentlich , Martin Wiesemann , Martin Wilmes , Martina Lawatsch , Matthias Glahn , Maximilian Johnke , meinolf bönnner , Nicht öffentlich , Michael Kauke , Michael Kautz , Michael Voigt , Michael Wragge , Michaela Garth - Walloth , Monika Kaiser , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Norbert Bickmann , Nicht öffentlich , Oguz Aytak , Oliver Walter , Ortwin Ruland , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Paul Dierkes , Nicht öffentlich , Paul tyrol , Pembe Altay , Nicht öffentlich , Peter Havestadt , Nicht öffentlich , Peter Pawlowski , Peter Prachtel , Peter Schmitz , Petra Bause , Nicht öffentlich , Petra Sauerwald , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Rainer Hertig , Rainer Irmer , Ralf Fischer , Reante Brinkschulte , Regina Eich , Reinhard Kriehn , Reinhard Pingel , Robin Glogner , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Rolf Horstmann , Ronan Möller , Nicht öffentlich , Rosemarie Evers , Rüdiger Wieners ,

Ruppert Wienand , Sabine Hoevel , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Sarah von Canstein , Sascha Meinert , Sebastian Hermann , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Simon Regniet , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Stefan Honisch , Stefan Krick , Nicht öffentlich , Stefan Schwerdt , Stefan Wilde , Nicht öffentlich , Stephan Iwe , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Stephan Wessel , Sven Lutze , Sylke Wragge , Nicht öffentlich , Thomas Bode , Thomas Fischer , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Thomas Kleinehr , Thomas kutzner , Thomas Radomski , Nicht öffentlich , Thomas Wolf , Thorsten Büchel , Thorsten Linn , Thorsten Schulte , Nicht öffentlich , Tobias Baier , Nicht öffentlich , Torsten Bach , Torsten Keyser , Udo Blei , Udo Keyser , Nicht öffentlich , Ute Wilmes , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Uwe Franz , Valeria Renz , Nicht öffentlich , Volker Daldrup , Waldyer Jörg , Werner Bühner , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , XL Reifen+KFZservice GmbH , Nicht öffentlich Arnsberg Neheim: Wolfgangsee Hassel Arnsberh: Nicht öffentlich Berlin: Florian Schneider Blumenthal: Harald Johnke Dietzenbach: Cornelia Sagelsdorf Dortmund: Nicht öffentlich , Pecco Becker Ense: Nicht öffentlich , Michael Neuhaus Geilenkirchen: Gerhard Vollmer Hagen: Nicht öffentlich Hamburg: Ingo Schwarz Herdringen: Nicht öffentlich Hövelhof: Anke Hauck Hürth: Guido Kraysl Kirchhunden: Axel Blatt Köln: Nicht öffentlich , Nicht öffentlich Meerbusch: Thomas Romberg Meschede: Edmund Eckers , Peter Kiefer Möhnese: Uwe Borchert Mönchengladbach: Matthias Regniet Mülheim an der Ruhr: Nicht öffentlich Münster: Michael Post Mutterstadt: Daria Zagorski Neheim: Nicht öffentlich Oldenburg: Björn Klenke Rüsselsheim: Klaus Winning Sassendorf: Margarete Pohlmann Soest: Nicht öffentlich , Peter Wiczorek Sundern: Bettina Mimberg-Buchheister , Lars Winter , Marco Arci , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Nicht öffentlich , Michael Weber , Natalie Polklesener , Stefan Voigt , Nicht öffentlich Warstein: Gerhard Geike , Nicht öffentlich Werl: Nicht öffentlich Wuppertal: Birgitt Kriwet , Mirko Caspary 59755 Arnsb: Bernd-Michael Müller Österreich: Meiningen: Gerhard Sodenkamp Schweiz: Wolfhalden AR: Murat Cakar

Stand: 18.08.2016

Quelle: <https://www.openpetition.de/petition/unterzeichner/wiederbelebung-des-ar-kennzeichens>